

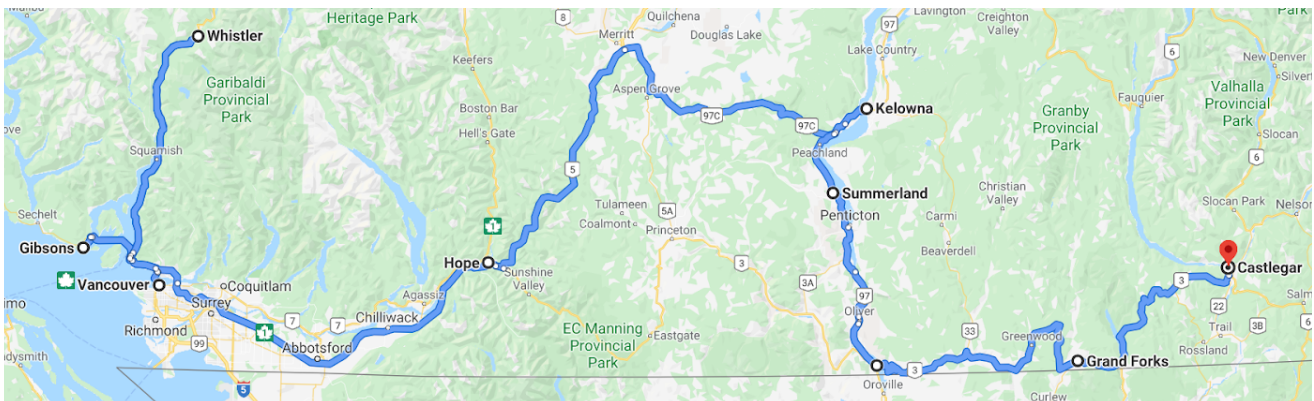
Rad-Höhepunkte im Herzen British Columbias

Achttägige Gruppenreise mit Reisebuchautor Martin Pundt

Liebe Entdecker, Genießer, Radfreunde,

vom 2. bis 9. Juli 2022 führt uns diese Reise zu den Höhepunkten im Landesinneren. Die Tour lässt sich ideal mit unseren beiden anderen Kanada-Radreisen kombinieren, die vom 11. bis 18. Juni bzw. vom 18. Juni bis 2. Juli die Inselwelt rund um Vancouver zum Ziel haben.

Die ganze Woche steht uns ein Bus zur Verfügung, so dass wir überall unbeschwert die schönsten Radrouten als Tagestouren genießen können. Der **Olympiaort Whistler mit Nordamerikas größtem Bikepark** und dem spektakulären **Sea-to-Sky-Trail** steht am Anfang unserer Tour, die uns dann durch die gewaltigen **Othello Tunnel** an den Okanagan-See führt. Hier, in Westkanadas größtem Weinbaugebiet, genießen wir kulinarische und architektonische Highlights, bevor der Bus uns hoch hinauf zum **Myra Canyon** bringt: Die grandiose Aussicht in der Schlucht mit ihren vielen Brücken und Tunnels, vor allem aber die lange **Abfahrt auf dem Kettle Valley Railway Trail nach Naramata**, begeistern. **Osoyoos** lockt mit einer Fahrt durch Kanadas einzige Wüste, bevor wir schon am Folgetag wieder in die immergrünen Wälder der Inlands-Bergketten eintauchen: Der grandiose **Columbia & Western Trail** ist ein würdiger Abschluss unserer Tour vor dem lockeren Ausradeln am letzten Tag in und um **Castlegar**.



Mit **Tagesetappen zwischen 25 und 70 km** ist diese **geführte Radreise für Rad-Genießer** ebenso wie für Rad-Abenteurer ein einmaliges Erlebnis: Unter Leitung des erfahrenen Kenners der Region und Reiseführer-Autors Martin Pundt entdecken wir die zahlreichen Naturschönheiten im Landesinneren British Columbias. Auch abseits des Sattels bleibt genug Zeit für **Besichtigungen und Entdeckungen, Kultur und Kulinarisches**. Im Gegensatz zu der zweiwöchigen Hauptreisereise nach Vancouver Island, die wir per E-Bike absolvieren, findet diese Anschluss-Tour wahlweise mit klassischen Trekkingrädern oder mit E-Bikes statt. Die beiden längeren Etappen führen jedoch fast nur bergab und das große Gepäck verbleibt im Bus.

PROGRAMM:

Tag 1, Samstag, 02.07.2022

Anreisetag aus Deutschland

bzw. Ruhetag vor dem nächsten Reiseabschnitt

Für Gäste, die bereits am Hauptprogramm teilgenommen haben, steht der heutige Tag zur freien Verfügung in Vancouver: Sie können einen Ruhetag einlegen und sich erholen, Ihre Wäsche im Hotel waschen oder waschen lassen und Ihr Leihrad tauschen, falls sich kleinere Probleme ergeben haben sollten. Wer auch diesen Tag auf dem Rad erleben möchte, bekommt Tipps und Karten durch die Reiseleitung, z.B. für eine Tour in die historischen Küstenorte Richmond und Steveston mit vielen Sehenswürdigkeiten.

Gäste, die nur das Nachprogramm gebucht haben, treffen heute in Vancouver ein. Je nach Anreiseart treffen Sie die Reiseleitung am Flughafen oder im Hotel für ein erstes Kennenlernen. In jedem Fall sollten Sie Zeit einplanen, um heute noch Ihr Leihrad zu übernehmen. Gäste des Hauptprogramms behalten ihre Räder oder tauschen vom E-Bike auf ein Trekkingrad.

Übernachtung: Zentrales Hotel der Kat. ***, z.B. Best Western Premier Chateau Granville, 1 x ÜF

Tag 2, Sonntag, 03.07.2022

An die Sunshine Coast und auf den Sea to Sky Highway: Gibsons und Whistler (ca. 35 km, je 400 Hm)

Wir starten frühmorgens mit unserem Charter-Bus, der uns, die Räder und das Gepäck die gesamte Woche zu den Höhepunkten des Landesinneren transportieren wird. Am Fähranleger Horseshoe Bay steigen wir auf die Räder um: BC Ferries bringt uns an die Sunshine Coast.



Die sonnenverwöhnte Küste liegt zwar auf dem Festland, ist aber nicht mit dem restlichen Straßennetz der Provinz verbunden. Wir fahren vom Anleger Langdale

über Nebenstraßen am Ufer entlang in die bunte Kleinstadt Gibsons. Hier wurde die Fernseh-Serie Beachcombers ("Strandpiraten") gedreht.

Wir erkunden den Ort und fahren weiter an der Küste entlang zum Roberts Creek Pier mit seinen Stränden und Wäldern. Das Treibholz am Strand bietet wunderbare Sitzgelegenheiten für eine Rast am Ozean.

Auf dem Rückweg halten wir bei der kleinen Privatbrauerei Persephone Brewing. Hier findet jeden Sonntag der Gibsons Farmers Market statt. Persephone ist für seine leckeren Craft-Biere bekannt, die wir neben vielen weiteren regionalen Köstlichkeiten auf dem Farmgelände probieren werden. Nachmittags bringt uns die Fähre zurück nach Horseshoe Bay. Von dort aus fahren wir auf dem Sea-to-Sky Highway Richtung Whistler. Die Panorama-Route führt



wunderschön teils am Wasser, teils hoch in den Bergen nach Norden. Wir halten bei den Wasserfällen Shannon Falls, die nachmittags in bestem Fotolicht liegen, bevor wir das Olympia-Städtchen und Kanadas

beliebtestes Top-Reiseziel erreichen: Whistler.

Übernachtung: Hotel Aava Whistler *** oder vergleichbar, 2 x Ü

Tag 3, Montag, 04.07.2022

Whistler entdecken: Seilbahnen, Seen und Kultur. Fahrt auf dem Sea to Sky Trail bis zu den Brandywine Falls (ca. 25 km, 200/400 Hm)

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Das wohl beste indigene Kulturzentrum British Columbias, das Squamish Lil'wat Cultural Centre, lohnt ebenso einen ausgedehnten Besuch wie die renommierte Kunstgalerie Audain Art Museum. Mit zwei Seilbahnen gelangt man auf die Gipfel des Whistler Mountain und des Blackcomb Mountain. Die spektakuläre Peak-2-Peak-Seilbahn verbindet beide Gipfel miteinander und bietet neben zahlreichen technischen Superlativen für die Seilbahn auch grandiose Ausblicke, sowie zahlreiche Wanderwege. Alternativ lohnt eine Paddeltour auf dem Alta Lake oder natürlich ein paar ATB-



Abfahrten in Nordamerikas größtem Bikepark. Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie ausführliche Informationen zu den Optionen.

Gegen 14 Uhr treffen wir uns wieder an der Unterkunft und starten unsere heutige Fahrradtour auf dem spektakulären Sea-to-Sky Trail, der herausfordert, aber lohnt: Sie sollten technisch sicher und schwindel-frei sein! Zunächst fahren wir am Alta Lake vorbei, dann durch Wälder, über schmale Felsvorsprünge, Brücken und unebenes, raues Gelände, doch es geht vorwiegend bergab.

Am Cheakamus River stürzte 1956 ein Güterzug aufgrund überhöhter Geschwindigkeit zu Tal: Die Wagen liegen bis heute dort und sind zur Graffiti-besprühten Attraktion geworden. Nach einer Strecke voller Naturschönheiten sind die Brandywine Falls ein würdiges Ziel. Unser Bus bringt uns von dort zurück in die Innenstadt, wo ein zweiter Abend für die Vielfalt an Restaurants und Bars in Whistler bleibt.

Tag 4, Dienstag, 05.07.2022

Othello-Tunnel im Coquihalla Provincial Park, Okanagan Valley mit Kelowna (ca. 40 km, 180/ 320 Hm)

Heute steht der einzige längere Bus-Tag der Tour an, aber unterbrochen und abgeschlossen von Rad-Highlights. Wir brechen früh auf und fahren mit dem Bus den Sea-to-Sky Highway zurück nach Vancouver. Nachdem wir die Metropolregion hinter uns gelassen haben, erleben wir auf dem Trans-Canada Highway zwischen dem Fraser River und den Bergen einen ersten Vorgeschmack auf die große kanadische Weite. Am Coquihalla Provincial Park steigen wir wieder in den Sattel: Einst führte die Kettle Valley Railway über die Gebirgsszüge, um die Kootenay-Region mit der Küste zu verbinden. Der Coquihalla River grub eine fast 100 Meter tiefe Schlucht in das Granitgestein, was die Ingenieure zum Bau aufwändiger Tunnel und Brücken zwang. Seit 1986 fahren hier keine Züge mehr – für Radler und Wanderer jedoch ist die ebene Strecke durch die beeindruckenden Othello-Tunnel, parallel zum reißenden Fluss, ein Genuss! Nachdem wir den Park erkundet haben, radeln wir weiter in das kleine Städtchen Hope, das die Kulisse für viele bekannte Filme bildete.

Hier legen wir einen Lunch-Stopp ein, bevor wir wieder in den Bus steigen, der uns innerhalb von zwei Stunden in die warme Region am Okanagan Lake bringt.



Die Stadt Kelowna liegt direkt am See und im Herzen eines der größten Weinanbaugebiete Kanadas. Wir lassen das Gepäck in der Unterkunft und steigen erneut in den Sattel für eine kleine Stadtrundfahrt und weiter zum Weingut Mission Hill am Westufer des Sees, wo Spitzenweine gekeltert werden. In einem der Weingüter genießen wir eine Verkostung und unser Abendessen. Zur Unterkunft zurück sind es dann nur noch wenige Kilometer.

Übernachtung: Hotel Zed *** oder vergleichbar, 2 x Ü

Tag 5, Mittwoch, 06.07.2022

Myra Canyon und der spektakuläre Kettle Valley Rail Trail nach Naramata (ca. 70 km, 125/ 1030 Hm)



Heute erleben wir die größte Attraktion Kelownas: den Myra Canyon. Wir decken uns mit Vorräten ein, bevor der Bus uns bequem über die Schotterpiste an den hoch gelegenen Startpunkt fährt, wo die Räder ausgeladen werden. Der spektakuläre Radweg auf der Trasse der ehemaligen Kettle Valley Railway führt uns 12 km entlang des Canyons über hohe Brücken und durch mehrere Tunnel – atemberaubende Ausblicke inklusive. Für die Tunnelfahrten sind die Räder mit Beleuchtung ausgestattet.

Am Westende des Canyons bleiben wir auf dem Kettle Valley Rail Trail und fahren über nicht-asphaltierte, aber gut befahrbare, breite Wege 20 km auf ebener Strecke durch die einsamen Wälder zum Chute Lake. Von dort an geht es die letzten 40 km stets bergab - links die Bergflanke, rechts der Blick auf den tief unter uns liegenden Okanagan Lake. Wir erreichen den Weinort Naramata, wo wir einkehren und uns stärken, bevor der Bus uns zurück zur Unterkunft nach Kelowna fährt. Die große Restaurant- und Barszene in der Downtown, direkt am See, bietet den ganzen Abend Unterhaltung.

Tag 6, Donnerstag, 07.07.2022

Summerland mit der Kettle Valley Steam Railway oder Naramata - Penticton (15 km, 250 Hm Abfahrt) und Osoyoos Circle Tour mit Süwivs Provincial Park (ca. 25 km, je 150 Hm)

Für den Vormittag haben Sie zwei Optionen: Der letzte Abschnitt des Kettle Valley Rail Trails von Naramata hinunter nach Penticton oder eine Fahrt mit der historischen Kettle Valley Steam Railway (optional, ca. 20 Euro). Wir erreichen nach 45 Minuten Busfahrt Summerland. Bei

einer Fahrt mit dem Dampfzug wird die längst vergangene Ära des alten Westens wieder lebendig. Wer lieber erneut aufs Rad steigt, bleibt bis Naramata im Bus - ab da geht es dann die letzten 15 km per Rad hinunter nach Penticton.



Der Bus holt in der Zwischenzeit die Bahn- Ausflügler ab: Zum Mittagessen sind wir dann alle in Penticton und genießen Lunch mit Blick auf den großen Schaufelraddampfer. Anschließend steigen wir wieder in den Bus, der uns nach Osoyoos fährt. Die kleine Stadt liegt am Osoyoos Lake, dessen südliches Ende bereits in den USA liegt. Wir laden die Räder aus und brechen zu einer etwa 25 km langen Tour auf, die uns durch Kanadas einzige Wüste, am See und an Kanälen entlang, sowie durch den großen Provinzpark Süwivs führt. Anschließend geht es mit dem Bus weiter Richtung Osten nach Greenwood, wo wir zum Abendessen einkehren, bevor wir nach Grand Forks weiterfahren.

Übernachtung: The Victorian **, 1 x Ü

Tag 7, Freitag, 08.07.2022

Auf dem Columbia & Western Rail Trail nach Castlegar (ca. 60 km, 450/ 1.160 Hm)

Heute früh decken wir uns mit Vorräten für einen Tag in freier Natur ein; dann bringt uns der Bus am Christina Lake vorbei nach Paulson. Hier starten wir auf dem Columbia & Western Rail Trail nach Norden – bis zum Ziel kommen wir durch keine einzige Siedlung. Auf der stillgelegten Trasse der uns altbekannten Kettle Valley Railway geht es nach einem ersten, längeren Anstieg stetig bergab. Unsere letzte, große Etappe führt uns durch Wälder, an Seen und Felsen vorbei, durch alte Tunnels – meist auf gut befahrbaren, breiten Schotterwegen. Unterwegs genießen wir die wunderschönen Aussichten und die besondere Atmosphäre der Kootenay Region. Am späten Nachmittag erreichen wir die Stadt Castlegar an der Mündung des Kootenay Rivers in den Columbia River. Wir genießen ein gemeinsames Abschlussdinner und lassen die vielen Eindrücke der vergangenen Tage noch einmal Revue passieren.

Übernachtung: Super8 by Wyndham Castlegar***, 1 x ÜF



Tag 8, Samstag, 09.07.2022

*Castlegar mit Zuckerberg Island und Duchoborzen-Museum, Abreise
(ca. 15 km, je 100 Hm)*

Am Abreisetag bleibt der Vormittag für ein leichtes „Ausradeln“ in und um Castlegar. Wir fahren nach Zuckerberg Island im Columbia River, das über eine Hängebrücke zugänglich ist. Zudem besuchen wir das Duchoborzen-Museum und erfahren mehr über diese unangepasste russische Religionsgemeinschaft. Von elf bis zwölf Uhr können Sie noch einmal Ihr Hotelzimmer nutzen, um sich reisefertig zu machen. Der Bus bringt uns zum Flughafen in Castlegar und die Räder verbleiben dann im Bus. Wer seine Reise individuell verlängern möchte, findet in der Region zahlreiche erstklassige Bike-Reviere für Mountainbiker und Reiseradler gleichermaßen, z.B. im Mountainbike-Mekka Rossland oder die Trails rund um die historischen Städte Nelson und Fernie sowie am Slocan Lake. Wir beraten Sie gerne, buchen Mietwagen und Hotels und helfen bei der Routenplanung.

Für alle, die die Heimreise antreten, startet am frühen Nachmittag der Rückflug vom kleinen Regionalflughafen nach Vancouver oder Calgary, von wo aus es individuell weiter geht, zurück nach Deutschland.



Eingeschlossene Leistungen

- 7 Übernachtungen in Unterkünften der Mittelklasse: Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC, in den Kategorien ** und *** Sterne. Die Zimmer sind meist entweder mit zwei Queensize Betten (je ca. 150 x 200 cm) oder einem Kingsize Bett (ca. 190 x 200 cm) ausgestattet. Übernachtungen in: Vancouver (1x), Whistler (2x), Kelowna (2x), Grand Forks (1x), Castlegar (1x)
- 2x Frühstück: 1x in Vancouver und 1x in Castlegar
- Reiseleitung durch Reisebuchautor Martin Pundt während der gesamten Woche
- Alle Bustransfers durch unseren Charterbus während des Reisezeitraums, Rücktransfer der Leihräder nach Vancouver

- Leihfahrräder Typ Trekkingbike für den Reisezeitraum (8 Tage) mit Gepäckträgern, auf denen sich übliche Packtaschen verstauen lassen, z.B. vom Typ City Cross Bike. Ihr Fahrrad wird bei Übernahme für Sie eingestellt. Helm, Schloss und Werkzeug inklusive. Aufpreis E-Bike: €100
- Beer & Food Tasting bei der Persephone Brewing Company
- Fährpässen an Tag 2: Horseshoe Bay - Langdale und zurück
- Gemeinsames Abschlussdinner in Castlegar
- Umfangreiches Informationspaket: Sie erhalten von uns ein umfangreiches Informationspaket zu Ihrer Reise mit Reiseführer, Karten und Informationen

Nicht eingeschlossen

- Flüge: Anreise nach Vancouver und Abreise von Castlegar. Gerne beraten wir Sie hier.
- Die angebotenen und weiteren Ausflüge, sofern nicht ausdrücklich inkludiert
- Verpflegung, sofern nicht anders ausgeschrieben

- Reiseschutz durch Reiserücktritts-, Reiseabbruch-, Reisekranken-, Reiseunfall- und Reisegepäckversicherung (empfohlen!). Wir beraten Sie hier gerne.
- Kanadische Einreise-Voranmeldung über das eTA-Verfahren (ca. €5)
- Ausgaben des persönlichen Bedarfs; Trinkgelder

Preise

Preis pro Person im Doppelzimmer:

2.190 Euro Normalpreis für Buchungen, die erst 2022 getätigt werden
Einzelzimmer-Zuschlag, Dreibett-Zimmer, ½ Doppelzimmer: Fragen Sie uns nach der Verfügbarkeit

Diese Reise kann mit dem zweiwöchigen Hauptprogramm (Vancouver/Vancouver Island) sowie einem einwöchigen Vorprogramm in den Olympic Nationalpark und zu den San Juan Islands kombiniert werden: Fordern Sie unsere separaten Programme an!

Kombinations-Preisvorteil je 100 Euro, wenn zusätzlich auch die Reisen des Haupt- oder Nachprogramms gebucht werden.

Die **Flugpreise** betragen ca. 800 bis 900 Euro pro Person für die bequemste Variante: Nonstop-Flüge mit Lufthansa oder Air Canada ab Frankfurt nach Vancouver, Rückflug von Castlegar via Vancouver oder Calgary incl. Zubringer ab deutschen Flughäfen oder Bahnhöfen (Zug zum Flug).

Wichtige Hinweise

- Veranstalter der Reise ist die Invatarru GmbH (AGB: <https://invatarru-tours.de/agb/>)
- Es gelten abweichend von den AGB folgende **Stornobedingungen für diese Reise**: Bis 31.10.2021 ist eine Stornierung zum Sonderpreis von 50 Euro pro Person möglich. Vom 91. bis 40. Tag vor Reiseantritt sind 40% des Reisepreises, vom 39. bis 10. Tag vor Reiseantritt 70% und ab 9. Tag vor Reiseantritt 80% des Reisepreises als Entschädigungspauschale zu zahlen. Selbstverständlich bemühen wir uns um eine Weitervermittlung der stornierten Plätze und senken im Erfolgsfall die Entschädigungspauschale entsprechend. Ebenso gerne dürfen Sie Ersatzreisende benennen. Kommt die Buchung für diese zustande, reduziert sich die Entschädigungspauschale auf 100 Euro pro Person für den Änderungsaufwand.

- Für **Flugbuchungen** ändern sich unter Umständen die Stornierungspauschalen – wir informieren Sie in jedem Falle vorab ausführlich.
- Diese Reise kann nur ab einer **Mindestteilnehmerzahl von acht Personen** durchgeführt werden. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 16 Personen. Invatarru Tours behält sich eine Absage der Reise bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 90 Tage vor Reiseantritt vor.
- **Reisepapiere und Impfungen:** Für die Reise ist ein Reisepass vorgeschrieben. Impfungen sind zum aktuellen Zeitpunkt nicht vorgeschrieben.
- Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, damit wir Ihnen unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Bedürfnisse hierzu detaillierte Informationen geben können.

Allgemeine Informationen zu dieser Reise

Kombinationen: Die Reisen des Vor-, Haupt- und Nachprogramms lassen sich jeweils einzeln buchen, aber auch in allen Variationen kombinieren. Sie können durch die Teilnahme an allen Programmen ganze vier Wochen Kanada aus der Radler-Perspektive erleben. Genauso gut können Sie nur am Hauptprogramm oder nur am Vor- bzw. Nachprogramm teilnehmen - je nach Ihren individuellen Interessen und Wünschen. Wir buchen zudem gerne individuelle Verlängerungsnächte in Vancouver vor oder nach der Reise sowie komplette individuelle Vor- und Anschlussprogramme) für Sie: Sie möchten die Rocky Mountains mit dem Mietwagen erkunden, die berühmte Inside Passage entdecken oder einfach mehr Zeit in diesem fantastischen Land haben? Egal, ob Sie erneut mit dem Rad oder diesmal per Camper, Mietwagen, Fähre oder Kanu losziehen möchten - wir ermöglichen Ihnen gerne Ihre persönliche Traumreise in Kombination mit unseren Rad-Gruppenreisen.

Unterkünfte: Wir übernachten in komfortablen, modernen Unterkünften der Mittelklasse, die viele Annehmlichkeiten bieten. Dazu zählen meist ein hoteleigenes Restaurant, Waschraum mit Waschmaschine und Trockner für die Wäsche zwischendurch und auch mal eine Sauna oder ein Pool. Unsere Fahrräder können wir überall sicher unterstellen z.B. in Konferenzräumen oder im eigenen Zimmer. Die Zimmer sind entweder mit ein bis zwei Queen-Betten (je ca. 150 x 200 cm) oder einem King-Bett (ca. 190 x 200 cm) ausgestattet. Die Unterkünfte liegen stets zentral oder günstig zum Ausgangspunkt unserer Entdeckungstouren.

Verpflegung: Ein Frühstück ist in vielen Unterkünften inklusive. Da dies in Kanada und den USA eher unüblich und nicht immer machbar ist, weichen wir in Einzelfällen auf nahe gelegene Cafés und Restaurants aus (dann ist das Frühstück nicht inklusive). Mittags halten wir meist an Restaurants; an manchen Tagen müssen wir Lunchpakete mitführen, da unterwegs nicht immer Einkehrmöglichkeiten bestehen. Abends liegt eine Vielzahl unterschiedlicher Restaurants in unmittelbarer Umgebung der Unterkunft. Hier darf jeder nach Lust und Geschmack frei wählen - Tipps und Informationen gibt es stets von der Reiseleitung.

Kleidung und Gepäck: Als fahrradbegeisterte Aktiv-Reisende sind wir leger unterwegs - genauso wie die Kanadier. Kleid und Krawatte können zu Hause bleiben, dafür kommen zweckmäßige, wetterfeste Kleidungsstücke in die Packtaschen. Diese sind für Transportzwecke besser geeignet als Koffer - so können wir unterwegs auch mal mehr mitnehmen, als nur das Mittagessen im Rucksack. Da mit Regentagen zu rechnen ist, gehört Regenschutz mit ins Gepäck. Bei sehr schlechtem Wetter kürzen wir, dort wo es möglich ist, die Route ab oder steigen in den Bus um. Generell gilt für das Gepäck bei Radreisen: weniger ist mehr! Unterwegs bestehen Waschmöglichkeiten (Waschmaschine, Trockner) in den meisten Unterkünften.

Wetter: Klimatisch herrscht in der Region im Juni Wetter "wie in Deutschland", sowohl bei den Temperaturen als auch beim Niederschlag: Wochenlange Schönwetterperioden mit 20 bis 25 Grad sind die Regel – das Thermometer kann aber auch mal 35 Grad oder nur 15 Grad erreichen. Sehr selten kommt es vor, sich auch mal mit zwei, drei Regentagen nacheinander arrangieren zu müssen. I

Mit dem Rad in Westkanada unterwegs

Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer: Die von uns besuchten größeren Städte Vancouver und Whistler verfügen über ein sehr gut ausgebautes Netz von Radwegen und Fahrradstraßen, das wir natürlich nutzen werden. Zusammen mit zahlreichen "Multi-Use-Trails", die Radfahrern, Wanderern und Reitern vorbehalten sind, machen diese fast alle unserer Strecken aus. Kanadische und amerikanische Autofahrer sind allgemein sehr rücksichtsvoll und fahren defensiv, können aber manchmal die Geschwindigkeit von Radfahrern nicht richtig einschätzen - gerade auf dem Land ist das Radfahren noch nicht so verbreitet wie bei uns.

Sicherheit und Regeln: In British Columbia besteht Helmpflicht für Radfahrer; dies gilt auch für abseits gelegene Wildnis-Trails. Wir bitten um Verständnis, dass wir im Interesse der Sicherheit auf unbedingter Einhaltung dieser Regel bestehen. Sie können Ihren eigenen Helm mitbringen oder vor Ort einen Helm leihen. Die Verkehrsregeln sind weitgehend mit denen in Deutschland identisch, die wenigen Unterschiede erklärt die Reiseleitung gerne vor Ort.

Unsere Tagesetappen - Länge und Charakter: Wir werden zwischen 25 und 7 km pro Tag im Sattel verbringen, so dass ausreichend Zeit für Besichtigungen und Pausen bleibt. Voraussetzungen, um diese Radreise genießen zu können, sind eine gute Grundkondition und Fahrsicherheit auch auf unebenem Gelände: Passagen auf holprigen Waldwegen oder Schlaglochpisten lassen sich nicht immer vermeiden und insgesamt kommen in den 7 Tagen mehr als 250 km zusammen. Unser Tempo richtet sich nach den langsamsten Radlerinnen und Radlern der Gruppe - den ambitionierten Reiseradlern bieten wir einige Gelegenheiten für Zusatzkilometer. Wenn Sie auch in Deutschland ähnliche Strecken mit Gepäck fahren, ohne an Ihre Grenzen zu gelangen, werden Sie auch in Kanada Eindrucksvolles erleben und die Tour zu genießen

Mit dem Rad in der Wildnis unterwegs: Unsere Route führt uns teils durch die menschenleere Wildnis - manchmal sind wir weit von der nächsten Ortschaft und dem Straßennetz entfernt, dann auch außerhalb des Mobilfunknetzes. Diese Abgeschiedenheit macht den Reiz des Radfahrens in dieser Region aus. Das heißt aber auch: Wir können weder für Pannen noch für erschöpfte Radler/innen ein Begleitfahrzeug in unmittelbarer Nähe haben: Reifenwechsel und kleinere Reparaturen müssen wir unterwegs notfalls selbst erledigen - Ihre aktive Mithilfe ist hier gefordert. Die Reiseleitung hat

natürlich das wichtigste Werkzeug und Ersatzteile dabei, aber im Team geht alles schneller. Auch bei plötzlichem Regen ist nicht immer sofort ein Unterstand in der Nähe - Regenausrüstung gehört daher unbedingt ins Gepäck, genauso übrigens auch Toilettenpapier, denn auch das nächste WC ist oft weit, der Wald jedoch unser ständiger Begleiter ...

Routenführung: Baustellen sowie Streckensperrungen nach Hochwasser und Stürmen oder wegen lebhafter Bären-Aktivitäten sind auf unseren Routen eher unwahrscheinlich, lassen sich aber weder ausschließen noch vorhersagen. Wir müssen uns daher vorbehalten, einzelne Abschnitte gegebenenfalls durch andere Routen zu umgehen.